

4 Lin. Oefnung, gegen dem Auge eine von 1,2 Lin und ist innen geschwärzt. Man gebraucht sie, wenn man ohne Fernröhre Winkel messen will.

*Berichtigung des Spiegelsextanten.*

§. 65.

*Untersuchung, ob der große Spiegel auf der Ebene des Sextanten senkrecht stehe.*

Hiezu gebraucht man die Fig. 36 Taf. IV gezeichnete Dioptern. A und B sind zwey rechtwinklicht gebogene Messingplatten. Erstere hat eine sehr kleine Oefnung a, der andern Verticalseite ist durchbrochen, und mit ihrer Grundfläche parallel ein feiner Silberfaden bc ausgespannt, so das, wenn beyde Stücke auf einer Ebene mit ihren verticalen Seiten zusammengefügt werden, der Faden bc die Oefnung a genau in der Mitte durchschneidet. Will man nun die Lage des großen Spiegels untersuchen, so legt man den Sextanten horizontal, nachdem man die Handhabe P und das Stück OS Fig. 29 weggenommen hat, und setzt das Stück A so auf den Gradbogen des Sextanten, das der Fuß b gegen den großen Spiegel gekehrt ist. Nun hält man das Auge ganz nahe an die Oefnung a, siehet durch dieselbe nach dem großen Spiegel, und dreht ihn vermittelst der Alhidade, bis man das Bild von A darin siehet. Hierauf setzt man das Stück B ganz nahe bey der runden Platte der Alhidade auf den Sextanten auf. Geht der Faden